Landesseniorenrat
Baden-Württemberg e.V.

STARK im Land
Generationen verbinden

„Stark im Land“: Neun Projekte für gelebten Generationenzusammenhalt ausgezeichnet

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg hat im Kursaal Bad Cannstatt drei Hauptpreise und sechs Anerkennungspreise verliehen.

Bad Cannstatt, 6. November 2026 In Baden-Württemberg bringen zahlreiche Initiativen Menschen verschiedener Generationen zusammen. Neun Projekte aus unterschiedlichen Regionen des Landes wurden mit dem Generationenpreis „Stark im Land – Generationen im Dialog“ ausgezeichnet.

„Eine Gesellschaft ist dann stark, wenn Menschen unterschiedlichen Alters einander zuhören, voneinander lernen und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dafür braucht es Menschen, die Begegnungen ermöglichen, Vorurteile überwinden und neue Wege des Miteinanders eröffnen“, betont Heike Baehrens, Vorstandsvorsitzende des Landesseniorenrats Baden-Württemberg. „Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Kraft im Engagement vor Ort steckt.“

Drei Hauptpreise für gelebten Generationenzusammenhalt

Einen der drei mit jeweils 3.000 Euro dotierten Hauptpreise erhielt die freie Bürgerinitiative „**ILSHOFEN.Miteinander.Leben**“, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten dazu beiträgt, ihre Stadt zu einer generationengerechten und zukunftsfähigen Kommune weiterzuentwickeln und das gute Miteinander zu fördern. Bürgerinnen und Bürger gestalten die Angebote selbst und profitieren gleichzeitig von ihnen. Dadurch entsteht eine sorgende Gemeinschaft, in der Hilfe, Unterstützung und Teilhabe von vielen Menschen gemeinsam getragen werden.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die „**Küchenbande**“ des Mehrgenerationenhauses Rotes Haus in Waldkirch. Seit Februar 2026 bringt das Projekt Menschen unterschiedlichen Alters beim gemeinsamen Kochen und Essen an einen Tisch. Dabei entstehen Gespräche und neue Freundschaften. Die regelmäßigen Treffen schaffen zugleich Gelegenheiten für soziale Kontakte und wirken zugleich Einsamkeit entgegen.

Der dritte Hauptpreis ging an das Projekt „**Generationen im Dialog – Unsere Stimmen, unsere Zukunft**“ des Kreisjugendrings Esslingen e. V. Bei Dialogveranstaltungen zu Themen wie Werten, Medien, Demokratie und Generationengerechtigkeit tauschen junge und ältere Menschen ihre Erfahrungen und Perspektiven aus. So schafft das Projekt Raum für gesellschaftliche Diskussionen zwischen Menschen unterschiedlichen Lebensalters und aus verschiedenen Lebenswelten.

Sechs weitere Initiativen erhielten Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro:

- **Klima- und Umweltforum Eningen e. V.:** „Gemeinschaftsgarten Eningen – Lern- und Begegnungsort am Seniorenzentrum St. Elisabeth“
- **„Hallo Nachbarn“, eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Reutlingen Süd:** „Das Patenprojekt der Plattform lebenswert, das seit 20 Jahren Generationendialog und gemeinsames Lernen ermöglicht“

- **Jung+Alt=Zukunft zusammen e. V. (JAZz):** „Weiterentwicklung und Durchführung von Seminaren zum intergenerationellen Lernen“
- **Bürgerprojekt im Wohngebiet Seele** in Zusammenarbeit mit BE Stadt Herrenberg, GWW Wohnheim und Kindergarten Raistinger Straße: „Hortus Animae – der Garten der Seele“
- **IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.:** „Mit Kunst & Sprache einander begegnen“
- **Burgschule Köngen:** „Sewi Connect: Jung und Alt gemeinsam für unser Köngen“

Jury würdigt Vielfalt und Wirkung der Projekte

Insgesamt gingen 75 Bewerbungen für den Generationenpreis ein. Über die Preisträger und Preisträgerinnen entschied eine unabhängige, siebenköpfige Jury, in der unter anderem die Perspektiven jüngerer und älterer Menschen, des organisierten Sports und postmigrantischer Organisationen sowie des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg vertreten waren.

„Uns hat überzeugt, dass die ausgezeichneten Projekte Menschen verschiedener Altersgruppen gezielt zusammenbringen, Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen und möglichst vielen Menschen offenstehen – auch jenen, die sonst vielleicht nicht von sich aus den Kontakt zu anderen Generationen suchen. Die drei Hauptpreisträger setzen dabei jeweils einen eigenen, beispielgebenden Akzent“, sagt Dr. Markus Marquard, Geschäftsführer des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm und Jurymitglied des Generationenpreises.

Politische und wissenschaftliche Impulse für den Generationendialog

In einer Gesprächsrunde bei der Preisverleihung diskutierten Frau Staatssekretärin Petra Krebs MdL sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lechler Stiftung Stuttgart und von Lotto Baden-Württemberg über die Bedeutung generationenübergreifenden Engagements. Aus wissenschaftlicher Perspektive regte Frau Prof. Dr. Barbara Stauber dazu an, die eigene Wahrnehmung von Lebensalter zu reflektieren und gegenseitiges Verständnis fördern.

Engagement vor Ort weiter stärken

Die ausgezeichneten Initiativen können Vorbild sein für weitere Kommunen, Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen und sie ermutigen, eigene Begegnungsangebote für Menschen unterschiedlichen Alters zu entwickeln.

Der Generationenpreis „Stark im Land – Generationen verbinden“ wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg aus Mitteln gefördert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Lechler Stiftung Stuttgart und Lotto Baden-Württemberg unterstützen die Auszeichnung; Lotto Baden-Württemberg stiftete die Preisgelder für zwei der drei Hauptpreise.

„Der Austausch zwischen den Generationen stärkt den Zusammenhalt und ist eine Grundvoraussetzung für unsere gemeinsame Zukunft. Als Partner des erstmals in Baden-Württemberg ausgeschriebenen Generationenpreises fördert Lotto BW gleich zwei herausragende Projekte mit Hauptpreisen: das Mehrgenerationenhaus in Waldkirch und die Bürgerinitiative ‚Miteinander.Leben' in Ilshofen", freut sich Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter www.stark-im-land.de.

Pressekontakt:

Susanne Häcker
Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 - 61 38 24
landesseniorenrat@lsr-bw.de